

Ausschreibung Deutscher Preis für Senioren Zahnmedizin

Grundgedanke

Mit dem „Stipendium für Senioren Zahnmedizin“ werden wissenschaftliche Arbeiten, Initiativen und Projekte auf dem Gebiet der Senioren Zahnmedizin durch die Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin (DGAM) ausgezeichnet. Die DGAM möchte neben wissenschaftlichen Arbeiten auch Projekte und Initiativen im Bereich der Senioren Zahnmedizin von Praxisteams oder anderen Gruppierungen mit dem ausgeschriebenen Förderpreis anerkennen.

Förderung

Die Förderung umfasst die kostenfreie Teilnahme an einem von der DGAM unterstützten Curriculum zur Senioren Zahnmedizin. Der/Die Preisträger(in) kann unter verschiedenen Kursveranstaltern wählen. Die Anmeldung erfolgt über die DGAM. Selbst angemeldete Kurse werden nicht finanziert bzw. die Kosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsvoraussetzung

Die wissenschaftliche Arbeit, die Initiative oder das Projekt sollte im jeweils zurückliegenden Jahr abgeschlossen bzw. weitgehend fertiggestellt sein. Die Bewerber können Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen sein, wobei mindestens eine Person Mitglied der DGAM sein sollte.

Abgaberrichtlinien und Abgabetermin

Die Initiative, das Projekt oder die wissenschaftliche Arbeit soll ohne Nennung der Autoren auf maximal 4 DIN A4-Seiten, 1,5-zeilig in einer Schriftgröße von 12 Punkt klar dargestellt werden. Abbildungen können in den Text eingebunden sein. Am Anfang des Textes ist ein selbstgewähltes Kennwort einzufügen. Im begleitenden Anschreiben sind die Namen der Mitglieder der Arbeitsgruppe, die Korrespondenzadresse mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie das Kennwort zu nennen.

Die Bewerbung ist elektronisch zu richten an: sekretariat@dgaz.org

Die Einreichung der Unterlagen muss spätestens bis fünf Wochen vor dem Termin der jeweiligen Jahrestagung der DGAM erfolgen.

Der aktuelle Abgabetermin ist der Homepage der DGAM zu entnehmen.

Gutachtergremium

Das Gutachtergremium wird vom Vorstand der DGAM benannt.

Bekanntgabe des/der Preisträger(in)

Die prämierte Arbeit wird im Rahmen der Jahrestagung der DGAM vorgestellt. Der/Die Preisträger(in) erhält eine Urkunde vom Vorstand.